

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVII.

Den 26. April 1800.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei der am Donnerstage, den 24. d. von Em. Hochedlen Magistrate allhier gehaltenen freien Kür und Wahl übergab Tit. tot. Herr Bürgermeister Petschke die voriges Jahr verwaltete Stadtregierung dem Tit. tot. Herrn Bürgermeister Böhmer, welcher sie zum fünften male übernahm. Es waren übrigens bey diesem ehrwürdigen Collegio keine Veränderungen. Die kirchlichen Feierlichkeiten waren die seit einigen Jahren eingeführten, wobey Herr Pastor Primarius M. Nestler des erste mal die Kürpredigt hielt.

Todesfall.

Von den Lebensumständen des gestern früh um 3 Uhr hier verstorbenen Herrn Oberamtsadvokats und Rathsfiskals Böhmer gedenken wir künftig.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben zu ernennen gnädigst geruhet: den Rittmeister, Herrn Wilhelm Gottlob Grafen von Holzendorf, als Kammerjunker; den zeitherigen Stift-Merseburgischen Regierungsrath und Amtshauptmann, Herrn George Hartmann von Wisleben, als geheimen

Finanzrath; den zeitherigen Finanzrath, Herrn Friedrich Moriz Freyherrn von Ferber, als geheimen Finanzrath; und den bisherigen Stiftskanzler zu Zeitz, Herrn Carl Moriz Bose, als geheimen Rath und Director der Polizeikommission zu Dresden.

Todesfälle.

In Dobrilugk starb am 6. d. der Kurf. Sächs. Kammerjunker und in Pension gestandene Rittmeister der Kavallerie, Herr Carl Friedrich von Schlegel.

In Chemnitz starb am 10. d. Hr. Christn. Gottlob Seifert, Kattunfabrikant und Handelsherr daselbst, im 68sten Jahre.

In Dresden starb am 8. d. Herr Christian Stlieb. Dorn, Kurfürstl. geheimer Finanzregistrator, in einem Alter von 71 Jahren.

Unglücksfälle.

Am 6. d. in der Nacht ist zu Neusorge das von dem dortigen herrschaftlichen Verwalter Tobias Lange auf rohe Wurzeln neu erbaute und bennah fertige Haus bis auf die Sohle abgebrannt. Die Entstehungsursache des Feuers ist noch unbekannt.

Am 13. d. ist zu Oberludewigsdorf der 73jährige Gedüngehäusler Joh. Michael Bürger, durch Zufall in das Wasserbe-

R

hält,